

TERMINKALENDER**HEILIGABEND**

Heiligabend nicht allein: 18 bis 21 Uhr Weihnachtsfeier für Alleinstehende im Pfarrheim St. Marien; zwischen 17 und 17.45 Uhr werden die Besucherinnen und Besucher abgeholt.

Weihnachtliche Klänge mit dem CVJM-Posaunenchor: 14 Uhr Cheruskerstraße; 14.35 Uhr Haus Schwerte; 15.10 Uhr Ev. Krankenhaus/Klara-Röhrscheidt-Haus; 15.50 Uhr Haus am Stadtpark; 16.20 Uhr Kath. Krankenhaus; 17 Uhr Graf-Diedrich-Straße; 17.40 Uhr Mühlenstraße.

Stadtadventskalender: 14 Uhr Johanneskirche Hennen, Ohlerweg.

16 Uhr Jakobuskirche Kalthof, Leckingser Straße.

16 Uhr ev. Kirche Westhofen.

16 Uhr ev. Kirche Garenfeld.

Allwetterbad: geschlossen.

„Wigge“: 17 bis 20 Uhr Heiligabend für angemeldete Teilnehmer.

Notdienste

Krankentransport: ☎ 1 9222.

Hospiz: Ilse-Maria-Wuttke-Haus, Alter Dortmundener Weg, ☎ 94 36 80.

Die Brücke: Sterbebegleitung ☎ 431 23, Ostberger Str. 78.

Umwelttelefon: ☎ 104 619.

Stadtwerke: ☎ 203 203; Ruhrnet/Internet: 203 33.

DRK-Telefon: 8.30 bis 13 und 14 bis 17 Uhr, ☎ 4 21 22.

Zahnärzte - Info-Hotline: 15 bis 19 Uhr, gebührenfrei ☎ 0800-51713/17 oder 18.

Zahnarzt: ☎ 82 21 73.

Ärzte: telefonisch bis Montag 7 Uhr durchgehend erreichbar unter ☎ 1 92 92.

Augenarzt: ☎ 0800/0001220.

Apothekende: Nachtdienst von 8.30 bis 8.30 Uhr Rathaus-Apothekende, Rathausstr. 20, ☎ 1 69 65.

1. WEIHNACHTSTAG

„Wigge“: ab 11 Uhr offenes Haus.

Notdienste

Apothekende: Nachtdienst von 8.30 bis 8.30 Uhr Rosen-Apothekende Holzen, Friedrich-Hegel-Straße 116, ☎ 8 31 00.

2. WEIHNACHTSTAG

Allwetterbad: 9 bis 22 Uhr. „Wigge“: ab 11 Uhr offenes Haus.

Notdienste

Apothekende: Nachtdienst von 8.30 bis 8.30 Uhr Tannen-Apothekende Villig, Villigster Straße 20, ☎ 7 44 72.

Öffnungszeiten der Agentur für Arbeit

Schwerte. An Heiligabend und Silvester bleibt die Agentur für Arbeit geschlossen. Am 29. und 30. Dezember und am 2. Januar ist zu den üblichen Zeiten (7.30 bis 12.30 Uhr) geöffnet. Die Studentenvermittlung der Dortmundener Agentur auf dem Campus der TU Dortmund bleibt geschlossen, ist aber für Arbeitgeber unter ☎ 0231/842-10 75 erreichbar.



Alain Viseur und Elisabeth Geisen, die Lebenspartner aus der Partnerstadt Béthune, planen Großes für 2010: Dann nämlich ist Schwerte Teil der Kulturhauptstadt Europas. Béthune ist regionale Kulturhauptstadt in Frankreich und die älteste Städtepartnerschaft Schwertes feiert ihr 50-Jähriges.

Gelebte Partnerschaft: Alain Viseur und Elisabeth Geisen spinnen am europäischen Netz

St. Viktor ist ein Franzose

Von Manfred Kowitzke

Schwerte. Das ist Europa: Der Vorsitzende des Arbeitskreises Schwerte-Cava de Tirreni kauft das Modell von St. Viktor aus der Werkstatt von Alain Viseur aus Béthune, wo demnächst auch die typischen Fischerhütten aus der britischen Partnerstadt Hastings gefertigt werden. Alles klar? Oder herrscht vielleicht ein wenig Erklärungsbedarf?

Mit Béthune, der ehemaligen Bergarbeiterstadt im Norden Frankreichs, heute regionaler Mittelpunkt mit Technischer Hochschule, Theater, vielfältigen Produktionsbetrieben und guten Einkaufsmöglichkeiten, verbinden die Ruhrstadt ganz besondere Bande. 2010 feiert die älteste Schwerter Städtepartnerschaft ihr 50-Jähriges, das Ruhrgebiet und mit ihm Schwerte ist Kulturhauptstadt Europas und Béthune eben in diesem Jahr regionale Kulturhauptstadt in Frankreich. „Diesen ganz besonderen Anlass wollen wir natürlich ganz besonders würdigen“, sagt Elisabeth



Das jüngste Kind, gleichzeitig das größte und detailreichste aus Alain Viseurs Modell-Schmiede ist St. Viktor. (WR-Fotos [2]: Bod-)

Geisen, gebürtige Saarländerin und seit ein paar Jahren in Béthune zu Hause.

Ein bisschen arbeitet sie schon dran. Ihr Lebensgefährte Alain Viseur und sie, die in einer Grundschule in Béthune unterrichtet und seit 2007 an der Spitze des dortigen Arbeitskreises der Städtepartnerschaft steht, hatten die Idee, etwas Außergewöhn-

liches für die Partnerschaft zu tun. Dabei kam ihnen die Passion von Alain zu Hilfe: Seit gut 20 Jahren hat der sich nämlich der Wahrung des nordfranzösischen Kulturerbes, speziell der Architektur der Region Nord, verschrieben.

Der 53-Jährige stellt mit viel Erfolg Modelle von den typischen Windmühlen,

Leuchttürmen, Kirchen und Häusern her. „Warum eigentlich“, sagten sich die beiden, „versuchen wir uns nicht einmal an Schwerter Bauwerken?“

Gedacht, getan. Zu zweit kamen sie im Herbst 2006 nach Schwerte. Sie fotografierten das alte Rathaus von allen Ecken und Enden, ließen sich von Uwe Fuhrmann und John Loftus das Gebäude von innen und außen, von vorn und hinten zeigen. Im Jahr drauf überreichten sie das fertige Modell aus einem Gips-Kunststoff-Gemisch, kunstvoll gestaltet von Alain Viseur, dekoriert und bemalt von Elisabeth Geisen, an die Schwerter Arbeitskreis-Vorsitzende Marlies Wilke. Mittlerweile stehen schon zehn der Rathaus-Nachbauten, von denen ein Exemplar unter anderem auch bei einem TV-Auftritt der beiden Künstler im nordfranzösischen Regionalfernsehen zu bestaunen war, in Schwerter Haushalten.

Eines im Haus von Walter Hülscher, seines Zeichens Schwerter Vorsitzender des Arbeitskreises für die Partner-

schaft mit dem italienischen Cava. Der bekennende Europäer griff folgerichtig auch gleich zu, als das Duo Viseur/Geisen in diesem Jahr mit dem Modell von St. Viktor in die Ruhrstadt zurückkehrte. „Übrigens das detailreichste und größte Modell, das ich bisher gemacht habe“, erklärt Alain Viseur.

2010 ein besonderes Jahr für Schwerte und Béthune

Das nächste Projekt ist angestoßen: Jetzt ist die Rohrmeisterei in Planung, die Fotos sind bereits gemacht. „Wenn wir das zum Jubiläum hinbekommen, das wäre doch toll“, schaut Elisabeth Geisen in Richtung 2010. Parallel dazu bereitet ihr Lebensgefährte Alain die Fischerhütten von Hastings, partnerschaftlich verbunden mit Béthune wie mit Schwerte, vor. „Dann hätten wir die Über-Kreuz-Beziehung Deutschland/Frankreich/England komplett - das ist Europa!“

Politiker fordern Gottesdienste nur für Mitglieder – Ablehnung in Schwerte – Pfarrer Dr. Johanning:

„Wir ärgern uns nicht über volle Kirchen an Weihnachten!“

Schwerte. (wma) Nicht praktisch und theologisch unvertretbar – die Vorschläge vom Berliner FDP-Fraktionschef Martin Lindner und vom baden-württembergischen CDU-Vorstandsmitglied Thomas Volk zum Thema Kirchenbesuche an Weihnachten nur Kirchensteuerzahler stoßen in Schwerte auf deutliche Ablehnung.

„Was Dümmeres kann man nicht erfinden“, ärgert sich der katholische Pfarrer Hans-Peter Iwan über die Anregung. Platzkarten für die Christmette zu verteilen. Er fühlt sich an den 1. April erinnert, „an diesem Tag könnte die Meldung besser einordnen“. Wahrscheinlich wollen politische Hinterbänkler die ereignislose Zeit



Dr. Johanning: „So ein Gedanke wäre mir nie gekommen.“

nutzen, „um ihren Namen in den Medien zu sehen“. Neben der Frage, wie das ganze praktisch ablaufen soll, seien die Vorschläge auch theologisch bedenklich. „Grundsätzlich ist jeder Gottesdienst öffent-

lich“, betont Iwan. Aus gutem Grund: „Gott schickt seinen Sohn nicht zu einer exklusiven Gruppe, sondern zu allen Menschen auf der Erde.“ Deshalb müsse die Kirche jedem offen stehen.

Und war da nicht noch was mit dem verlorenen Sohn, der auch wieder zu seinem Vater fand? „Es steht dem allmächtigen Gott anheim, zu entscheiden, wer ein verlорener Sohn oder eine verlорene Tochter ist, und nicht mir.“ Es gebe zwar gewisse Spielregeln. Wer zum Beispiel eine Messe bewusst stört, kann verwiesen werden. Aber das komme selten vor.

Zum Thema Platzkarten hat Pfarrer Iwan eine ganz andere Lösung: „Wer das vorschlägt, sollte einfach einmal eine frühere Messe besuchen.“ In Schwerte gebe es



Dr. Johanning: „So ein Gedanke wäre mir nie gekommen.“

mehrere Termine, der späteste ist um 23 Uhr. Dadurch verteilt sich der Ansturm. „Die Kirche steht noch und ist nicht wegen Überfüllung an Weihnachten geborsten.“ „Ich mach' das!“, behaupt-

tet dagegen Pfarrer Dr. Klaus Johanning von der evangelischen Kirchengemeinde Schwerte. Allerdings lacht er dabei laut. „Ich hörte davon im Autoradio und brauchte eine ganze Zeit bis ich verstand, dass das wirklich ernst gemeint ist.“ Für den Geistlichen steht fest: „Wir ärgern uns nicht über volle Kirchen an Weihnachten.“ Ein Gottesdienst sei zudem eine Chance, „Menschen einzuladen und für die Kirche zu werben“. Deshalb sei bei einem solchen öffentlichen Ereignis jeder angesprochen, „egal, ob er fromm ist oder nicht“.

Eine Anregung hat Johanning aber dennoch aus den Vorschlägen gezogen. „Wenn die Kirche sehr voll ist, könnte man eine Bank für diejenigen reservieren, die nicht mehr so gut stehen können.“

Keller-Basar über Weihnachten zu

Schwerte. Der Keller-Basar der Diakonie in der Kötterbachstraße 16 bleibt von Mittwoch, 24. Dezember, bis einschließlich Freitag, 2. Januar, geschlossen. Ab Montag, 5. Januar, ist der Basar wieder geöffnet. Die Diakonie Schwerte wünscht ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr.

Beratungsstelle zweimal montags

Schwerte/Iserlohn. Die Verbraucherberatung Iserlohn bleibt an Heiligabend und an Silvester sowie am 2. Januar geschlossen. Ratsuchende erreichen die Beratungsstelle am Montag, 22. Dezember, und am Montag, 29. Dezember: ☎ (02371) 2 42 71.

GWA: Geänderte Öffnungszeiten

Schwerte/Kreis. Die GWA-Umladeanlage, der Wertstoffhof und die Schadstoffannahme in Ostbüren bleiben zwischen den Feiertagen zu den gewohnten Öffnungszeiten sowie am 24. und 31. Dezember von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Die GWA weist darauf hin, dass hier andere Preise als auf dem Wertstoffhof in Schwerte gelten. Die Inertstoffdeponie in Kamen-Heeren-Werve sowie die Schadstoffannahmestelle am GWA-Wertstoffhof in Holzwickede bleiben vom 24. bis zum 31. Dezember geschlossen.

Weitere Fragen beantwortet die GWA - Abfallberatung unter ☎ 0800/4001400 (gebührenfrei aus dem Festnetz im Kreis Unna).

IKK erweitert Kurs-Programm

Schwerte. Ab dem 7. Januar startet die IKK in Kooperation mit dem HSV-Gesundheits-sport mit 17 neuen Kursen im Ortskern von Schwerte. Die Dauer aller Angebote beläuft sich auf 20 Wochen. Neben „Wirbelsäulengymnastik“, „Kompensationsgymnastik“, „Pilates“, „Fit werden mit Spaß“, „Gesundheitsorientierte Fitnessgymnastik für Ihn“, „Gesundheitsorientierte Fitnessgymnastik für Sie und Ihn“, „Fit'n Balance“ steht auch „Figur Forming“ auf dem Programm. Alle Kurse haben die Prädikatsauszeichnung der Deutschen Ärztekammer „Sport pro Gesundheit“. Die meisten Krankenkassen erstatten ihren Versicherten die Kursgebühren. Weitere Infos unter ☎ 023 03/28 08 62.

SCHWERTE

Lokalredaktion: Ilka Heiner. Lokalsport: Ingo Rous. Redaktion: Rathausstr. 11, 58239 Schwerte. Geschäftsstelle: Bahnhofstraße 6. Druck: Druck- und Verlags-Zentrum Hagen. Abbestellungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an die Geschäftsstelle zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Sammel-Nr.: (02304) 240300

Lokalredaktion: (02304) 991910
Telefax Lokalredaktion: (02304) 991919
E-Mail Lokalredaktion: schwerte@westfaelische-rundschau.de

Leserservice: (02304) 240300
Telefax Leserservice: (02304) 2403030
E-Mail Leserservice: leserservice@westfaelische-rundschau.de

Anzeigen Privatkunden: (02304) 240300
Telefax-Anzeigen: (02304) 2403030
E-Mail Anzeigen: anzeigen.schwerte@waz-mediengruppe.de

Anzeigen Geschäftskunden: (02307) 2798-0
Telefax Anzeigen: (02307) 2798-29
E-Mail: medienberatung-kreis-unna@waz.de